

Maßvieh, hat sich diese Race in den Bezirken Gloggnitz, Neunkirchen, Gutenstein eine zweite Heimat gebildet, und weitere Erfolge in der Zucht werden den Stierschauen zu verdanken sein, welche für diese Race z. B. in Maud abgehalten werden, eine Maßregel des Landtags, durch welche im ganzen Lande alljährlich an tausend junge Stiere vorgeführt werden. Die zweite Stelle, mit mehr als einem Viertel des Gesamtstandes, mit hervorragender Ochsenhaltung hat das Rindvieh des Berggebietes des Manharts, bekannt unter dem Namen der Gföhler, Zwettler, Waldviertler oder Arbesbacher, eine Kreuzung des mitteldeutschen Bergviehes mit Mariahofern, welche in neuester Zeit durch lebhaft begonnene Einführung von Scheinfeldern aus Baiern zu verbessern gesucht wird, um die Heranzucht der beliebten markt- und exportfähigen Arbesbacher Ochsen zu fördern. Hieran reihen sich die Stockerauer, eine Kreuzung des mitteldeutschen Bergviehes mit Mürzthalern, die Feldsberger, eine Kreuzung des Landviehes mit Bernern und in einer geringeren Zahl Murbodener, Mariahofer, Pinzgauer, Algäuer, Montafoner, Berner, Helmete, Raabser, böhmische, ungarische u. s. w., welche aber alle zusammen nur den vierten Theil der gesammten Rinderzahl umfassen.

Der Kuhstand liefert nach statistischen Schätzungen gegen 370 Millionen Liter Milch jährlich; durch drei Viertel dieser Production wird der Bedarf der Landbevölkerung und zum größten Theile auch jener der Stadt Wien gedeckt. Nur wenig Milch wird zu Butter und Rindschmalz, Käse und Quark verarbeitet. Diese Production deckt lange nicht den Bedarf der Landbevölkerung, das Fehlende wird für Land und Hauptstadt eingeführt.

### Wein-, Obst-, Gemüsebau und andere Culturen.

Verhältnißmäßig höher entwickelt als die bisher besprochenen Richtungen der Landwirtschaft im eigentlichen Feldbaue sind in Niederösterreich jene besonderen Arten der Bodenbenützung, die einen gesteigerten Aufwand von Arbeit und Intelligenz voraussetzen und zu den Hochculturen gezählt werden dürfen: die Pflege des Weinstockes, die Zucht von Obst und Gemüse und einzelne ganz spezifische, nur örtlich zulässige Zweige der Production.

An der Spitze derselben steht mit Rücksicht auf seine volkswirtschaftliche Bedeutung und sein ehrwürdiges Alter der Weinbau. Dieser reicht in die vorchristliche Epoche unserer Länder, in die Römerzeit zurück, denn überall im Norden, wohin die römischen Legionen vorgedrungen sind, haben sie auch versucht ihr heimisches Getränk, den Wein, in ihrer neuen Heimat zu produciren; so hat sich die Kultur der Reben die Donau herauf verbreitet und ihre letzte Begrenzung in Niederösterreich, als dem höchst gelegenen Weinlande dieses Flußgebietes gefunden. Bald bedeckten sich die südlichen Abhänge mit Reben und sogar heute noch kann man an der Verbreitung gewisser Traubensorten, die schon Columella